

# **Abschnitt II**

## **Vermögen und Schulden 2009**

### **Eingegangene Verpflichtungen 2009**

#### Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbericht und Vermögensnachweisung	3
Nachweisung der Verschuldung sowie der Bürgschaften des Landes	5
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2009 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen	15
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2009 eingegangenen Verpflichtungen, die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können	20



# Vorbericht

zur Vermögensnachweisung des Landes für das Haushaltsjahr 2009

Bei dem Nachweis der Forderungen des Landes Niedersachsen aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich um eine vereinfachte Darstellung des Landesvermögens nach Art. 69 NV und § 86 LHO. Diese Darstellungsweise trägt der auch vom Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages und vom Niedersächsischen Landesrechnungshof geforderten Verkürzung des Vermögensnachweises Rechnung. Die Neukonzeption ist in den Richtlinien zur Neugestaltung der Vermögensnachweisung des Landes (RdErl. d. MF vom 23.11.1995 - Nds. MBL. 1996 S. 123 -) statuiert, die im Einvernehmen mit dem Niedersächsischen Landesrechnungshof erlassen worden sind.

## Nachweisung

der Forderungen des Landes aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich des Sondervermögens:

Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres	2.031.771.467,66 EUR
Bestandskorrekturen in 2009	-89.016,83 EUR

### Veränderungen:

1. mit haushaltsmäßiger Zahlung (Tit. 141 71, Obergr. 17, 18, 85, 86 und 87)

	a) Zugänge	b) Abgänge	
Epl. 01	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 02	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 03	52.809,89 EUR	3.540,42 EUR	
Epl. 04	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 05	--,- EUR	470.159,58 EUR	
Epl. 06	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 07	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 08	--,- EUR	191.958,49 EUR	
Epl. 09	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 11	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 12	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 13	91.400.724,86 EUR	16.036.992,25 EUR	
Epl. 14	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 15	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 20	--,- EUR	--,- EUR	
SdV	<u>4.390.859,00 EUR</u>	<u>3.530.956,77 EUR</u>	
Sa.	95.844.393,75 EUR	20.233.607,51 EUR	75.610.786,24 EUR

2. mit haushaltsmäßiger Zahlung (außerhalb der unter 1. aufgeführten Obergruppen) und sonstige vermögenswirksame Beträge ohne haushaltsmäßige Zahlung

	a) Zugänge	b) Abgänge	
Sa.	14.607.863,60 EUR	69.364.594,18 EUR	-54.756.730,58 EUR

3. Zu- und Abgänge aus Berichtigungen aus Vorjahren

	a) Zugänge	b) Abgänge	
Sa.	--,- EUR	--,- EUR	--,- EUR

Bestand am Ende des Haushaltsjahres	2.052.536.506,49 EUR
-------------------------------------	----------------------

### Zu 1. - SdV Kap. 50 61 -

Der Forderungsbestand aus Darlehen nach dem BaföG ist auf Grund haushaltsmäßiger Zahlungen ermittelt, nicht jedoch über Einzelforderungsbestände gegenüber den Darlehnsnehmern.



# **Nachweisung der Verschuldung sowie der Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen für das Haushaltsjahr 2009**

## **Allgemeines**

Nach § 3 des Gesetzes über das Schuldenwesen des Landes Niedersachsen vom 12.12.2003 (Nds. GVBl. Nr. 31/2003 S. 446) ist vom Finanzministerium ein Hauptbuch der Landesschulden zu führen.

Über die Schulden und Verpflichtungen des Landes ist dem Landtag unverzüglich nach Abschluss eines jeden Haushaltsjahres vom Finanzministerium Bericht zu erstatten.

Diese Berichterstattung, die unabhängig von der jährlichen Rechnungslegung über Einnahmen und Ausgaben sowie über das Vermögen des Landes erfolgt, dient dem Erfordernis des Art. 69 der Niedersächsischen Verfassung vom 19.05.1993 (Nds. GVBl. S. 107) hinsichtlich der Rechnungslegung der Schulden.

## 1. Verschuldung des Landes

### a) Gesetzliche Grundlagen

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2009 vom 18.12.2008 (Nds. GVBl. 2008 S. 421)

Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2009 vom 06.03.2009 (Nachtragshaushaltsgesetz 2009) (Nds. GVBl. 2009 S. 52)

Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2009 vom 14.05.2009 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2009) (Nds. GVBl. 2009 S. 203)

Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2009 vom 09.11.2009 (Drittes Nachtragshaushaltsgesetz 2009) (Nds. GVBl. 2009 S. 413)

### b) Kreditermächtigungen

**EUR**

Die aufgrund unter a) genannten Gesetze erteilten Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten am Kapitalmarkt einschließlich der auf das Haushaltsjahr 2009 übertragenen Einnahmereste aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen des Haushaltsjahres 2008 beträgt  
Sie wurde ausgeschöpft mit

**9.292.986.956,72**  
**8.391.600.088,70**

Die Ermächtigung zur Aufnahme anderer Kredite (zweckgebundene Darlehen) beträgt  
Sie erhöht sich insoweit, als die zur Verfügung gestellten zweckgebundenen Darlehen die im Haushaltsplan veranschlagten Beträge überschreiten

419.000,00  
0,00

Insgesamt beträgt die Kreditermächtigung  
Sie wurde ausgeschöpft mit

**419.000,00**  
**299.496,54**

c) Entwicklung der fundierten Schulden

Bezeichnung	Schl. Nr.	Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2009 EUR	Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2009 EUR	mithin Zugang + Abgang - EUR
<b>1. Kreditmarktschulden</b>				
Wertpapiersschulden				
Anleihen	10	1.500.000.000,00	0,00	-1.500.000.000,00
Landesschatzanweisungen	16	21.499.161.101,06	24.135.000.000,00	2.635.838.898,94
Schulden bei				
inländischen Banken und Sparkassen	23	21.517.886.563,81	19.079.339.684,25	-2.438.546.879,56
inländischen Bausparkassen	24	0,00	60.000.000,00	60.000.000,00
inländischen Versicherungsunternehmen	25	4.037.625.834,82	8.583.475.923,52	4.545.850.088,70
Bundesbahn und Bundespost	26	0,00	0,00	0,00
der Bundesanstalt für Arbeit	27	1.358.862,48	1.110.124,69	-248.737,79
öffentl. Zusatzversorgungseinrichtungen	28	50.000.000,00	125.500.000,00	75.500.000,00
sonstigen Sozialversicherungen	29	11.149.736,43	15.646.736,43	4.497.000,00
sonstigen inländischen Stellen	30	0,00	74.000.000,00	74.000.000,00
ausländischen Kreditinstituten				
– auf EUR lautend	31	2.211.299.049,51	936.299.049,51	-1.275.000.000,00
– auf fremde Währung lautend	32	0,00	0,00	0,00
<b>zusammen</b>		<b>50.828.481.148,11</b>	<b>53.010.371.518,40</b>	<b>2.181.890.370,29</b>
<b>2. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte</b>				
Hypotheken-, Grund- u. Rentenschulden		127.241,00	99.551,72	-27.689,28
<b>zusammen</b>		<b>127.241,00</b>	<b>99.551,72</b>	<b>-27.689,28</b>
<b>3. Schulden im öffentlichen Bereich</b>				
bei Bund und Lastenausgleichsfonds				
– für Wohnungsbau	51	880.343.860,58	826.266.547,87	-54.077.312,71
– sonstige	52	1.016.294,80	841.294,80	-175.000,00
<b>zusammen</b>		<b>881.360.155,38</b>	<b>827.107.842,67</b>	<b>-54.252.312,71</b>
<b>Fundierte Schulden insgesamt (1-3)</b>		<b>51.709.968.544,49</b>	<b>53.837.578.912,79</b>	<b>2.127.610.368,30</b>

Die Systematik der Darstellung des Schuldenstandes richtet sich, um die Vergleichbarkeit mit anderen Gebietskörperschaften zu gewährleisten, nach den vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, einheitlich festgelegten Zuordnungsschlüsseln (SFSchu).

d) Stand der Kassenkredite am 31.12.2009

	EUR
Äußere Kassenkredite	0,00
Innere Kassenkredite	1.150.200.000,00
<b>Kassenkredite insgesamt</b>	<b>1.150.200.000,00</b>

nachrichtlich:

Kreditaufnahme des Landes über die NBank

Zweck	EURO
Stand 31.12.2008	651.654.983,89
Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	16.872.224,12
Förderung bestimmter Maßnahmen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	53.377.400,26
Stand 31.12.2009	<b>721.904.608,27</b>

**2. Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Garantie- oder ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen** **EUR**

**a) Die Ermächtigung für die Übernahme von Garantien und Bürgschaften beträgt** 2.135.000.000,00

Der Stand der vom Land Niedersachsen auf Grund der durch die Haushaltsgesetze übernommenen Bürgschaften und Eventualverpflichtungen (einschließlich der Verpflichtungen der früheren Länder Braunschweig und Oldenburg sowie des Provinzialverbandes Hannover) betrug unter Berücksichtigung der erloschenen Verpflichtungen am 31. Dezember 2008 5.315.826.942,25

Zugänge im Haushaltsjahr 2009 748.196.190,00

Abgänge im Haushaltsjahr 2009 555.558.319,44

Stand der Verpflichtungen am 31. Dezember 2009 5.508.464.812,81

Das Rest-Obligo aus diesen Verpflichtungen beträgt **4.572.996.453,73**

**b) Die tatsächliche Inanspruchnahme des Landes aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen betrug**

in den Rechnungsjahren 1950 - 1971 12.873.366,40

in den Haushaltsjahren 1972 - 1979 21.989.279,81

im Haushaltsjahr 1980 3.548.183,04

im Haushaltsjahr 1981 7.531.460,60

im Haushaltsjahr 1982 62.500.889,69

im Haushaltsjahr 1983 17.325.966,30

im Haushaltsjahr 1984 8.178.646,42

im Haushaltsjahr 1985 4.056.071,47

im Haushaltsjahr 1986 5.555.710,08

im Haushaltsjahr 1987 34.218.287,24

im Haushaltsjahr 1988 26.845.181,18

im Haushaltsjahr 1989 7.346.438,68

im Haushaltsjahr 1990 -1.256.310,49

im Haushaltsjahr 1991 84.832,85

im Haushaltsjahr 1992 16.323.399,64

im Haushaltsjahr 1993 26.807.168,14

im Haushaltsjahr 1994 23.408.144,92

im Haushaltsjahr 1995 15.767.547,37

im Haushaltsjahr 1996 34.872.359,99

im Haushaltsjahr 1997 29.207.709,72

im Haushaltsjahr 1998 31.758.893,49

im Haushaltsjahr 1999 14.120.071,01

im Haushaltsjahr 2000 17.535.930,28

im Haushaltsjahr 2001 13.739.502,22

im Haushaltsjahr 2002 10.688.348,46

im Haushaltsjahr 2003 26.927.914,00

im Haushaltsjahr 2004 25.000.000,00

im Haushaltsjahr 2005 16.981.149,75

im Haushaltsjahr 2006 19.056.993,23

im Haushaltsjahr 2007 13.094.499,06

im Haushaltsjahr 2008 27.948.163,02

im Haushaltsjahr 2009 8.947.836,26

**Zusammen** **582.983.633,83**

Abzüglich der Einnahmen des Landes aus Rückflüssen (Tilgungen) im Rahmen der Sicherheitenverwertung 21.909.750,49

**tatsächliche Inanspruchnahme** **561.073.883,34**



c) Bürgschaften des Landes Niedersachsen (ohne Wohnungsbau)

Stand 31. Dezember 2009

Lfd. Nr.	Datum des Vertrages	Gläubiger (Aktenzeichen)	Schuldner	Zweck der Verbindlichkeit	Höhe der Verbindlichkeit EUR
1	—	Kreditinstitute (38 38/4 u. 100)	Einzelschuldner	Allge. Förderung der nds. Wirtschaft einschl. sozialer und kultureller Einrichtungen	1.023.143.532
2	21.03.1979	Kreditinstitute (38 38/44)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückbürgschaft für Unternehmen des gewerblichen Mittelstands	340.106.654
3	09.06.1964	Harzer Forstarbeiter Unterstützungskasse zu Hildesheim V.a.G. (38 38/75)	—	Erfüllung der Versorgungsansprüche der Mitglieder und deren Hinter- bliebenen	1.124.842
4	13.04.1983 15.02.2008	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH (38 38/85)	Land Niedersachsen	Garantie für Deckungsvorsorge nach dem Atomgesetz	35.450.000
5	—	Kreditinstitute (38 38/89)	Land Niedersachsen	Bürgschaft zur Absicherung von Finanzierungsvorhaben der HanBG	3.121.564.594
6	15.10.1992	Gesellschaft für biotech- nologische Forschung mbH (GBF) (38 38/92)	Land Niedersachsen	Garantie zur Deckungsvorsorge nach dem Atomgesetz	409.034
7	12.10.1995	Mittelständische Beteili- gungsges. mbH (38 38/99)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückgarantie für Garantien der Nds. Bürgschaftsbank GmbH für Beteiligungen	23.864.259
8	31.10.1996 07.02.2008	Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft (BBfS), Köln (38 38/103)	Land Niedersachsen	Rückbürgschaft im Zusammenhang mit einer Bürgschaft gegenüber sozialen Organisationen und Einrich- tungen	1.219.542
9	06.11.2002	Kreditinstitute	Investitions- und För- derbank Niedersachsen - NBank	Erfüllung der Verpflichtungen des Landes aus § 17 Abs. 2 u. § 56 BAföG	90.000.000
10	08.10.2003	Nord/LB Hannover (38 38/109)	Schulen in Niedersach- sen online e.V., Hannover	Anschaffung von Laptops für nds. Schulen im Rahmen eines Modell- versuchs	3.000.000
11	—	Kreditanstalt für Wieder- aufbau	Investitions- und För- derbank Niedersachsen - NBank	Programm-Mittel zur energetischen Wohnraummodernisierung	31.300.000
12	—	Kreditanstalt für Wieder- aufbau	Objektgesellschaft	Mittel des KfW-Infrastrukturpro- gramms für den Neubau des Trans- plantationsforschungszentrums und der Frauenklinik der MHH	22.689.654
13	—	Kreditanstalt für Wieder- aufbau	Investitions- und För- derbank Niedersachsen - NBank	Städtebaufinanzierung und Förderung von Krankenhausinvestitionen	584.096.809
14	28.06.2001	IES Institut für Entwick- lungsplanung und Struktur- forschung GmbH, Hannover	Land Niedersachsen	Landeshaftung für Ansprüche der VBL	2.578.476
15	10.04.2007	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), Karlsruhe/Landes- krankenhäuser	Land Niedersachsen	Landeshaftung für rückständige Ansprüche der VBL im Insolvenzfall	12.824.364
16	05.06.2009	Europäische Investitionsbank, Luxemburg	JadeWeserPort Realisie- rungs GmbH & Co. KG	Bürgschaft für JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG	62.625.000
17		MAN AG, Salzgitter bzw. Ns. Landesgesellschaft mbH (NLG), Hannover	NLG, Hannover bzw. Land Niedersachsen	Risikoabsicherung für bisher unbe- kannte Altlasten und die dafür bei der NLG verbleibende Haftung im Zusammenhang mit einem Flächen- verkauf an die MAN AG	3.774.000

Höhe der beurkundeten Gewährleistungsverbindlichkeiten des Landes		Obligo EUR	Grundlage der Verbindlichkeit Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Nds. Landtages		Bis Ende des Haushaltsjahres genehmigte, aber noch nicht erklärte Verbindlichkeiten EUR	Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Vermerke
%	EUR		vom	EUR		
diverse	782.584.875	437.208.603	HG	—	—	Ausfallbürgschaft
diverse	86.000.000	59.890.916	HG	—	—	Rückbürgschaft des Landes in Höhe von 26 % der Ausfallbürgschaften der Bürgschaftsbank
100	1.124.842	441.756	15.04.1964	1.124.842	—	Garantie Das Obligo ist geschätzt
1	354.500	354.500	13.04.1983	1.606.223	—	Garantie
100	3.121.564.594	3.121.564.594	HG	—	—	Absicherung von Finanzierungen der HanBG
10	40.903	40.903	16.09.1992	—	—	Garantie
bis 05.03.09 31 des Garantiebetrages, ab 06.03.09 26 des Beteiligungsbetrages	10.000.000	5.241.319	HG	—	—	Rückgarantie für Beteiligungen
50	609.771	609.771	HG	—	—	Rückbürgschaft
100	90.000.000	90.000.000	HG	—	—	Ausfallbürgschaft
100	3.000.000	3.000.000	08.10.2003	—	—	Ausfallbürgschaft
100	31.300.000	31.300.000	05.11.2003 25.08.2004	—	—	Ausfallbürgschaft
100	22.689.654	22.689.654	31.01.2001	—	—	Ausfallbürgschaft
100	584.096.809	584.096.809	16.02.2005	125.000.000 (darüber hinaus nach neuem LTS Gesetz)	—	Selbstsch. Bürgschaften
100	2.578.476	2.578.476	17.05.2000	—	—	Ausfallbürgschaft
100	12.824.364	12.824.364	07.03.2007 11.07.2007 (LT)	—	—	Garantie
100	62.625.000	62.625.000	HG	—	—	Ausfallbürgschaft
100	3.774.000	3.774.000	19.11.2009 HG	—	—	Sonstige Gewährleistung
<b>Summe</b>	<b>4.815.167.788</b>	<b>4.438.240.665</b>				

**d) Bürgschaften des Landes Niedersachsen für den Wohnungsbau**

**Stand 31. Dezember 2009**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Datum des Vertrages</b>	<b>Gläubiger (Aktenzeichen)</b>	<b>Schuldner</b>	<b>Zweck der Verbindlichkeit</b>	<b>Höhe der Verbindlichkeit EUR</b>
1	18.05.1995	Kreditinstitute (38 38/51)	Bauherren	Nachstellige Wohnungsbaudarlehen	281.216.155
2	04.09.1995	Kreditinstitute (38 38/102)	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Finanzierung von Darlehensauszahlungen i. R. der vereinbarten Wohnungsbauförderung	90.922.820

Höhe der beurkundeten Gewährleistungsverbindlichkeiten des Landes		Obligo (geschätzt)	Grundlage der Verbindlichkeit Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Nds. Landtages		Bis Ende des Haushaltsjahres genehmigte, aber noch nicht erklärte Verbindlichkeiten	Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Vermerke
%	EUR		EUR	vom		
100	281.216.155	43.832.968	HG	—	—	Ausfallbürgschaft des Landes Globale Rückbürgschaften des Bundes in Höhe von 50 % für die ab 01.04.1960 übernommenen Landesbürgschaften
100	90.922.820	90.922.820	HG	—	—	Ausfallbürgschaft und/oder Garantie
<b>Summe</b>	<b>372.138.975</b>	<b>134.755.788</b>				



# Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2009 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen

## Allgemeines

Nach Artikel 69 Satz 1 Niedersächsische Verfassung hat die Finanzministerin oder der Finanzminister dem Landtag über alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungen im Laufe des nächsten Haushaltsjahres Rechnung zu legen.

Eine Buchführung, wie sie für Einnahmen und Ausgaben besteht, gibt es zur Zeit für eingegangene Verpflichtungen noch nicht. Bis dahin werden die im Laufe eines Haushaltsjahres belegten Verpflichtungsermächtigungen (VE) dem Finanzministerium im folgenden Haushaltsjahr von den Ressorts gemeldet (VV Nr. 1.6 zu § 38 LHO) und u. a. in die Mittelfristige Planung (Mipla) übernommen. Aufgrund dieser Meldungen wurde die nachfolgende Aufstellung erstellt, die die im Haushaltsjahr 2009 und davor belegten VE und die sich daraus ergebenden möglichen Belastungen folgender Haushaltsjahre enthält.

Verschiebungen von Zahlungsabläufen, Wegfall von Zahlungsverpflichtungen und Verlagerungen in andere Einzelpläne machen Korrekturen der Ausgangswerte notwendig, um die mögliche Belastung realistisch darzustellen.

Diese Änderungen sind als saldierter Korrekturbetrag in der Tabelle aufgeführt.

Abweichungen in den Summen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen  
in den Haushaltsjahren  
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2010	2011	2012	2013	2014 ff.	Summe
<b>Einzelplan 01</b>	<b>bis 31.12.2008</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>60.000</b>	<b>-</b>	<b>420.000</b>
Niedersächsischer Landtag	Korrektur in 2009	-	-	-	-	-	-
	gesamt in 2009	-	-	-	-	-	-
	bis 31.12.2009	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>60.000</b>	<b>-</b>	<b>420.000</b>
<b>Einzelplan 02</b>	<b>bis 31.12.2008</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>30.000</b>	<b>90.000</b>
Niedersächsische Staatskanzlei	Korrektur in 2009	-	-	-	-	-	-
	0202 682 82	40.000	40.000	40.000	40.000	43.000	203.000
	gesamt in 2009	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>43.000</b>	<b>203.000</b>
	bis 31.12.2009	<b>55.000</b>	<b>55.000</b>	<b>55.000</b>	<b>55.000</b>	<b>73.000</b>	<b>293.000</b>
<b>Einzelplan 03</b>	<b>bis 31.12.2008</b>	<b>23.312.755</b>	<b>17.666.487</b>	<b>14.672.731</b>	<b>13.626.731</b>	<b>78.072.869</b>	<b>147.351.573</b>
Niedersächsisches Ministerium für Inneres, Sport und Integration	Korrektur in 2009	-201.800	-204.040	-211.040	-211.040	2.184.069	1.356.149
	0302 633 76	31.000	-	-	-	-	31.000
	0318 546 01 üpl.	598.000	604.000	609.000	609.000	5.949.000	8.369.000
	0320 518 01	479.576	878.700	871.300	864.100	14.000.324	17.094.000
	0320 518 02	328.000	328.000	164.000	-	-	820.000
	0320 547 13	55.000	55.000	-	-	-	110.000
	0320 812 10	13.051.800	-	-	-	-	13.051.800
	0320 547 85	5.180.000	580.000	-	-	-	5.760.000
	0331 883 61	-	2.500.000	-	-	-	2.500.000
	gesamt in 2009	<b>19.723.376</b>	<b>4.945.700</b>	<b>1.644.300</b>	<b>1.473.100</b>	<b>19.949.324</b>	<b>47.735.800</b>
	bis 31.12.2009	<b>42.834.331</b>	<b>22.408.147</b>	<b>16.105.991</b>	<b>14.888.791</b>	<b>100.206.262</b>	<b>196.443.522</b>
<b>Einzelplan 04</b>	<b>bis 31.12.2008</b>	<b>1.473.000</b>	<b>457.000</b>	<b>444.200</b>	<b>390.200</b>	<b>1.805.700</b>	<b>4.570.100</b>
Niedersächsisches Finanzministerium	Korrektur in 2009	-	-	-	-	-	-
	0406 538 97	9.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000	24.000.000	69.000.000
	gesamt in 2009	<b>9.000.000</b>	<b>12.000.000</b>	<b>12.000.000</b>	<b>12.000.000</b>	<b>24.000.000</b>	<b>69.000.000</b>
	bis 31.12.2009	<b>10.473.000</b>	<b>12.457.000</b>	<b>12.444.200</b>	<b>12.390.200</b>	<b>25.805.700</b>	<b>73.570.100</b>
<b>Einzelplan 05</b>	<b>bis 31.12.2008</b>	<b>145.522.000</b>	<b>118.735.000</b>	<b>74.770.000</b>	<b>316.256.000</b>	<b>116.967.000</b>	<b>772.250.000</b>
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit	Korrektur in 2009	13.539.000	63.573.000	76.382.000	-220.569.200	306.898.000	239.822.800
	0507 663 11	400.000	400.000	400.000	400.000	2.000.000	3.600.000
	0508 883 61	2.153.000	2.566.000	2.153.000	1.338.120	-	8.210.120
	0508 883 64	2.569.000	2.976.000	2.569.000	1.765.280	-	9.879.280
	0508 883 66	849.000	1.019.000	849.000	512.000	-	3.229.000
	0508 883 67	2.423.000	2.908.000	2.423.000	1.464.850	-	9.218.850
	0508 883 68	670.000	804.000	670.000	404.750	-	2.548.750
	0508 883 72	6.793.000	9.511.000	5.435.000	4.075.000	-	25.814.000
	0508 883 74	2.264.000	2.264.000	2.264.000	2.265.000	-	9.057.000
	0511 685 63	749.228	-	-	-	-	749.228
	0536 684 65	637.167	-	-	-	-	637.167
	0536 686 81	483.300	-	-	-	-	483.300
	0536 893 81	141.372	16.748	-	-	-	158.120
	0536 684 92	1.418.945	-	-	-	-	1.418.945
	0536 684 94	70.778	68.778	34.889	-	-	174.445
	0540 892 74	5.874.000	11.748.000	8.811.000	-	-	26.433.000
	0540 893 74	8.800.000	17.600.000	13.200.000	-	-	39.600.000
	0540 891 75	7.326.000	14.652.000	10.989.000	-	-	32.967.000
	0573 633 84	511.000	-	-	-	-	511.000
	0573 684 84	1.278.000	-	-	-	-	1.278.000
	gesamt in 2009	<b>45.410.790</b>	<b>66.533.526</b>	<b>49.797.889</b>	<b>12.225.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>175.967.205</b>
	bis 31.12.2009	<b>204.471.790</b>	<b>248.841.526</b>	<b>200.949.889</b>	<b>107.911.800</b>	<b>425.865.000</b>	<b>1.188.040.005</b>

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen  
in den Haushaltsjahren  
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2010	2011	2012	2013	2014 ff.	Summe
<b>Einzelplan 06</b>	<b>bis 31.12.2008</b>	<b>186.562.992</b>	<b>170.412.130</b>	<b>118.548.190</b>	<b>11.330.250</b>	-	<b>486.853.562</b>
<b>Niedersächsisches</b>	<b>Korrektur</b>	-	<b>-706.980</b>	-	<b>-203.000</b>	<b>903.000</b>	<b>-6.980</b>
<b>Ministerium für</b>	<b>in 2009</b>						
<b>Wissenschaft und</b>	0604 891 70	19.750.000	23.290.000	17.096.000	11.459.544	1.085.000	<b>72.680.544</b>
<b>Kultur</b>	0604 894 70	10.000.000	8.458.000	9.598.000	15.648.108	-	<b>43.704.108</b>
	0604 891 71	1.000.000	1.250.000	1.700.000	1.679.000	-	<b>5.629.000</b>
	0604 891 76	2.465.000	336.000	-	-	-	<b>2.801.000</b>
	0604 891 80	1.305.992	-	-	-	-	<b>1.305.992</b>
	0604 891 81	171.913	-	-	-	-	<b>171.913</b>
	0605 685 01	14.500.000	14.500.000	14.500.000	-	-	<b>43.500.000</b>
	0608 682 66	1.200.000	1.079.600	933.600	11.600	-	<b>3.224.800</b>
	0608 682 70	83.040	147.050	147.450	64.910	-	<b>442.450</b>
	0608 681 71	8.280	-	-	-	-	<b>8.280</b>
	0608 682 71	40.000	-	-	-	-	<b>40.000</b>
	0608 429 74	379.818	259.904	190.855	136.185	-	<b>966.762</b>
	0608 682 74	1.507.688	1.345.465	589.411	356.100	30.600	<b>3.829.264</b>
	0608 685 74	511.205	404.387	167.522	-	-	<b>1.083.114</b>
	0608 682 78	680.000	815.000	817.000	825.688	349.666	<b>3.487.354</b>
	0674 685 81	340.000	47.000	-	-	-	<b>387.000</b>
	0675 686 66	1.366.000	1.366.000	1.364.000	1.232.000	1.232.000	<b>6.560.000</b>
	0675 685 68	200.000	200.000	-	-	-	<b>400.000</b>
	0676 893 71	790.000	-	-	-	-	<b>790.000</b>
	0680 671 10	400.000	400.000	400.000	-	-	<b>1.200.000</b>
	0680 686 61	4.479.752	4.004.459	2.974.380	-	-	<b>11.458.591</b>
	0680 686 62	800.000	800.000	796.000	-	-	<b>2.396.000</b>
	<b>gesamt in 2009</b>	<b>61.978.688</b>	<b>58.702.865</b>	<b>51.274.218</b>	<b>31.413.135</b>	<b>2.697.266</b>	<b>206.066.172</b>
	<b>bis 31.12.2009</b>	<b>248.541.680</b>	<b>228.408.015</b>	<b>169.822.408</b>	<b>42.540.385</b>	<b>3.600.266</b>	<b>692.912.754</b>
<b>Einzelplan 07</b>	<b>bis 31.12.2008</b>	<b>6.330.310</b>	<b>364.246</b>	-	-	-	<b>6.694.556</b>
<b>Niedersächsisches</b>	<b>Korrektur</b>	-	-	-	-	-	-
<b>Kultusministerium</b>	<b>in 2009</b>						
	0705 518 01	-	204.600	204.600	-	-	<b>409.200</b>
	0707 443 81	-	-	-	-	-	-
	0712 633 61	6.600.000	-	-	-	-	<b>6.600.000</b>
	0714 518 61	65.000	38.000	-	-	-	<b>103.000</b>
	0745 518 01	106.141	152.073	152.073	152.073	897.563	<b>1.459.923</b>
	0765 894 10	300.000	-	-	-	-	<b>300.000</b>
	0774 633 69	985.730	575.080	-	-	-	<b>1.560.810</b>
	0774 684 69	86.275	50.327	-	-	-	<b>136.602</b>
	0774 633 73	3.426.161	-	-	-	-	<b>3.426.161</b>
	0774 883 75	1.479.904	83.275	12.690	-	-	<b>1.575.869</b>
	<b>gesamt in 2009</b>	<b>13.049.211</b>	<b>1.103.355</b>	<b>369.363</b>	<b>152.073</b>	<b>897.563</b>	<b>15.571.565</b>
	<b>bis 31.12.2009</b>	<b>19.379.521</b>	<b>1.467.601</b>	<b>369.363</b>	<b>152.073</b>	<b>897.563</b>	<b>22.266.121</b>
<b>Einzelplan 08</b>	<b>bis 31.12.2008</b>	<b>453.670.195</b>	<b>291.764.411</b>	<b>253.861.349</b>	<b>278.661.507</b>	<b>16.500.000</b>	<b>1.294.457.462</b>
<b>Niedersächsisches</b>	<b>Korrektur</b>	-	-	-	-	-	-
<b>Ministerium für</b>	<b>in 2009</b>						
<b>Wirtschaft, Arbeit</b>	0802 547 10	100.000	100.000	-	-	-	<b>200.000</b>
<b>und Verkehr</b>	0802 686 62	14.899.000	8.482.000	9.639.000	5.815.000	-	<b>38.835.000</b>
	0802 892 67	25.556.000	35.364.000	23.103.000	-	-	<b>84.023.000</b>
	0802 892 67 üpl.	704.621	1.301.688	-	-	-	<b>2.006.309</b>
	0802 685 73	350.000	100.000	100.000	-	-	<b>550.000</b>
	0802 894 73	150.000	61.000	-	-	-	<b>211.000</b>
	0802 892 88	182.612	-	-	-	-	<b>182.612</b>
	0802 883 96	700.000	700.000	700.000	-	-	<b>2.100.000</b>
	0802 883 96 üpl.	700.000	100.000	300.000	-	-	<b>1.100.000</b>
	0803 891 61	211.000	-	-	-	-	<b>211.000</b>
	0803 891 92	2.500.000	-	-	-	-	<b>2.500.000</b>
	0804 685 11	3.733.281	665.000	-	-	-	<b>4.398.281</b>
	0804 547 84	14.700	-	-	-	-	<b>14.700</b>
	0820 521 10	3.000.000	-	-	-	-	<b>3.000.000</b>
	0820 537 10	15.000.000	-	-	-	-	<b>15.000.000</b>
	0820 671 10	128.000	-	-	-	-	<b>128.000</b>
	0820 883 10	250.000	-	-	-	-	<b>250.000</b>
	0820 731 61	35.000.000	-	-	-	-	<b>35.000.000</b>
	0820 883 61	2.000.000	-	-	-	-	<b>2.000.000</b>
	0830 891 62	76.000.000	36.450.000	17.350.000	4.000.000	-	<b>133.800.000</b>
	<b>gesamt in 2009</b>	<b>181.179.214</b>	<b>83.323.688</b>	<b>51.192.000</b>	<b>9.815.000</b>	-	<b>325.509.902</b>
	<b>bis 31.12.2009</b>	<b>634.849.409</b>	<b>375.088.099</b>	<b>305.053.349</b>	<b>288.476.507</b>	<b>16.500.000</b>	<b>1.619.967.364</b>

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen  
in den Haushaltsjahren  
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2010	2011	2012	2013	2014 ff.	Summe
<b>Einzelplan 09</b>	<b>bis 31.12.2008</b>	<b>39.649.921</b>	<b>22.862.833</b>	<b>16.743.093</b>	<b>11.494.276</b>	<b>13.987.000</b>	<b>104.737.123</b>
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirt- schaft, Verbraucher- schutz und Landes- entwicklung	<b>Korrektur in 2009</b>	<b>326.319</b>	<b>-136.364</b>	<b>941.246</b>	<b>199.329</b>	<b>574.000</b>	<b>1.904.530</b>
	0902 971 95	350.000	-	-	-	-	350.000
	0903 685 10	100.000	-	-	-	-	100.000
	0903 685 12	50.000	-	-	-	-	50.000
	0903 686 14	150.000	-	-	-	-	150.000
	0903 893 11	975.000	-	-	-	-	975.000
	0903 686 61	400.000	164.934	67.650	-	-	632.584
	0903 686 71	400.000	200.000	-	-	-	600.000
	0903 683 72	197.746	95.389	60.000	-	-	353.135
	0903 684 82	-	57.000	75.000	94.000	-	226.000
	0903 546 83	242.000	242.000	242.000	242.000	-	968.000
	0903 685 91	450.000	150.000	150.000	-	-	750.000
	0904 893 61	4.999.114	2.834.271	3.066.604	2.066.395	3.031.310	15.997.694
	0904 686 63	6.180	-	-	-	-	6.180
	0904 892 63	10.519.591	6.390.108	-	-	-	16.909.699
	0904 892 65	187.500	162.000	-	-	-	349.500
	0904 892 67	175.500	-	-	-	-	175.500
	0904 892 68	1.287.707	88.250	-	-	-	1.375.957
	0904 683 74	20.000	20.000	20.000	20.000	220.000	300.000
	0904 892 74	5.325.000	-	-	-	-	5.325.000
	0904 683 76	1.200.000	-	-	-	-	1.200.000
	0904 892 77	1.500.000	-	-	-	-	1.500.000
	0904 683 90	-	3.000.000	3.000.000	3.000.000	6.000.000	15.000.000
	0906 632 66	-	-	51.000	-	-	51.000
	0906 883 66	-	-	600.000	-	-	600.000
	0906 671 68	-	-	42.000	-	-	42.000
	0906 686 68	128.500	144.000	144.000	-	-	416.500
	0910 538 10 üpl.	-	150.000	275.000	665.000	155.000	1.245.000
	0910 547 10 üpl.	200.000	200.000	200.000	200.000	2.200.000	3.000.000
	0941 547 10 üpl.	83.000	83.000	83.000	83.000	913.000	1.245.000
	0961 683 62	7.125	7.125	7.125	7.125	7.125	35.625
	0981 711 01 üpl.	200.000	-	-	-	-	200.000
	<b>gesamt in 2009</b>	<b>29.153.963</b>	<b>13.988.077</b>	<b>8.083.379</b>	<b>6.377.520</b>	<b>12.526.435</b>	<b>70.129.374</b>
	<b>bis 31.12.2009</b>	<b>69.130.203</b>	<b>36.714.546</b>	<b>25.767.718</b>	<b>18.071.125</b>	<b>27.087.435</b>	<b>176.771.027</b>
<b>Einzelplan 11</b>	<b>bis 31.12.2008</b>	<b>7.882.000</b>	<b>3.597.000</b>	<b>3.302.000</b>	<b>2.967.000</b>	<b>13.864.000</b>	<b>31.612.000</b>
Niedersächsisches Justizministerium	<b>Korrektur in 2009</b>	-	-	-	-	-89.000	-89.000
	1102 686 11	285.990	-	-	-	-	285.990
	1102 686 15	256.718	-	-	-	-	256.718
	1102 686 16	1.298.312	-	-	-	-	1.298.312
	1102 684 75	80.497	-	-	-	-	80.497
	1108 518 01 üpl.	44.000	528.000	541.000	541.000	271.000	1.925.000
	1110 518 01 üpl.	-	-	39.000	156.000	273.000	468.000
	1113 518 01 üpl.	375.000	375.000	382.000	386.000	129.000	1.647.000
	<b>gesamt in 2009</b>	<b>2.340.517</b>	<b>903.000</b>	<b>962.000</b>	<b>1.083.000</b>	<b>673.000</b>	<b>5.961.517</b>
	<b>bis 31.12.2009</b>	<b>10.222.517</b>	<b>4.500.000</b>	<b>4.264.000</b>	<b>4.050.000</b>	<b>14.448.000</b>	<b>37.484.517</b>
<b>Einzelplan 12</b>	<b>bis 31.12.2008</b>	-	-	-	-	-	-
Niedersächsischer Staatsgerichtshof	<b>Korrektur in 2009</b>	-	-	-	-	-	-
	<b>gesamt in 2009</b>	-	-	-	-	-	-
	<b>bis 31.12.2009</b>	-	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 13</b>	<b>bis 31.12.2008</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>	<b>500.000</b>	<b>94.079.000</b>	<b>96.979.000</b>
Allgemeine Finanzverwaltung	<b>Korrektur in 2009</b>	-	-	-	-	-	-
	1398 882 61	105.200.000	-	-	-	-	105.200.000
	1398 883 61	385.600.000	-	-	-	-	385.600.000
	<b>gesamt in 2009</b>	<b>490.800.000</b>	-	-	-	-	<b>490.800.000</b>
	<b>bis 31.12.2009</b>	<b>491.600.000</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>	<b>500.000</b>	<b>94.079.000</b>	<b>587.779.000</b>

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen  
in den Haushaltsjahren  
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2010	2011	2012	2013	2014 ff.	Summe
<b>Einzelplan 14</b>	<b>bis 31.12.2008</b>	-	-	-	-	-	-
<b>Niedersächsischer</b>	<b>Korrektur</b>	-	-	-	-	-	-
<b>Landesrechnungshof</b>	<b>in 2009</b>	-	-	-	-	-	-
	<b>gesamt in 2009</b>	-	-	-	-	-	-
	<b>bis 31.12.2009</b>	-	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 15</b>	<b>bis 31.12.2008</b>	<b>42.208.727</b>	<b>24.667.321</b>	<b>10.748.495</b>	<b>2.845.109</b>	<b>4.537.021</b>	<b>85.006.673</b>
<b>Niedersächsisches</b>	<b>Korrektur</b>	<b>-1.200.854</b>	<b>-493.995</b>	<b>319.420</b>	<b>34.104</b>	<b>-</b>	<b>-1.341.325</b>
<b>Ministerium für</b>	<b>in 2009</b>						
<b>Umwelt und Klima-</b>							
<b>schutz</b>	1502 685 01	40.000	40.000	40.000	40.000	-	160.000
	1502 633 63	7.000	-	-	-	-	7.000
	1502 684 63	283.000	-	-	-	-	283.000
	1502 686 63	8.016	-	-	-	-	8.016
	1502 684 70 apl.	12.000	17.000	21.000	6.000	-	56.000
	1520 633 10	3.294	3.505	-	-	-	6.799
	1520 633 11	95.924	6.487	-	-	-	102.411
	1520 684 10	6.348	2.109	-	-	-	8.457
	1520 684 61	62.300	282.300	282.300	282.300	-	909.200
	1520 682 67	77.500	67.500	33.208	18.000	18.000	214.208
	1520 684 67	260.800	25.800	25.800	25.800	25.800	364.000
	1522 546 01	86.000	86.000	86.000	65.000	-	323.000
	1525 633 64	-	55.000	-	-	-	55.000
	1552 685 64 apl.	51.000	51.000	-	-	-	102.000
	1552 761 86	138.000	-	-	-	-	138.000
	1552 883 86	264.000	197.000	-	-	-	461.000
	1552 893 86	317.000	-	-	-	-	317.000
	1554 761 61	1.216.220	1.702.832	793.924	-	-	3.712.976
	1554 883 61	294.200	137.000	-	-	-	431.200
	1554 893 61	989.400	773.193	569.748	-	-	2.332.341
	1554 761 81	3.600.000	1.400.000	-	-	-	5.000.000
	1554 893 81	10.290.719	6.844.000	7.278.000	-	-	24.412.719
	1555 891 11	808.795	-	-	-	-	808.795
	1556 761 62	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	500.000
	1556 547 64	1.000.000	620.000	-	-	-	1.620.000
	1556 681 80	37.451	37.451	-	-	-	74.902
	1556 682 80	1.479.928	1.476.805	1.518.283	1.373.799	-	5.848.815
	1556 685 80	250.000	250.000	-	-	-	500.000
	1556 686 81	22.480	6.200	-	-	-	28.680
	1556 682 82	9.787	419.775	414.250	407.071	-	1.250.883
	<b>gesamt in 2009</b>	<b>21.811.162</b>	<b>14.600.957</b>	<b>11.162.513</b>	<b>2.317.970</b>	<b>143.800</b>	<b>50.036.402</b>
	<b>bis 31.12.2009</b>	<b>62.819.035</b>	<b>38.774.283</b>	<b>22.230.428</b>	<b>5.197.183</b>	<b>4.680.821</b>	<b>133.701.750</b>
<b>Einzelplan 20</b>	<b>bis 31.12.2008</b>	<b>60.751.000</b>	<b>40.112.000</b>	<b>15.720.000</b>	<b>10.280.000</b>	<b>3.735.000</b>	<b>130.598.000</b>
<b>Allgemeine Hoch-</b>	<b>Korrektur</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>bauangelegenheiten</b>	<b>in 2009</b>						
	2011 519 64	3.000.000	-	-	-	-	3.000.000
	2011 712 64	4.800.000	5.800.000	2.400.000	270.000	-	13.270.000
	<b>gesamt in 2009</b>	<b>7.800.000</b>	<b>5.800.000</b>	<b>2.400.000</b>	<b>270.000</b>	<b>-</b>	<b>16.270.000</b>
	<b>bis 31.12.2009</b>	<b>68.551.000</b>	<b>45.912.000</b>	<b>18.120.000</b>	<b>10.550.000</b>	<b>3.735.000</b>	<b>146.868.000</b>
<b>Gesamt-</b>	<b>bis 31.12.2008</b>	<b>968.297.900</b>	<b>691.573.428</b>	<b>509.745.058</b>	<b>648.426.073</b>	<b>343.577.590</b>	<b>3.161.620.049</b>
<b>summen</b>	<b>Korrektur</b>	<b>12.462.665</b>	<b>62.031.621</b>	<b>77.431.626</b>	<b>-220.749.807</b>	<b>310.470.069</b>	<b>241.646.174</b>
	<b>gesamt in 2009</b>	<b>882.286.921</b>	<b>261.941.168</b>	<b>188.925.662</b>	<b>77.166.798</b>	<b>62.930.388</b>	<b>1.473.250.937</b>
	<b>bis 31.12.2009</b>	<b>1.863.047.486</b>	<b>1.015.546.217</b>	<b>776.102.346</b>	<b>504.843.064</b>	<b>716.978.047</b>	<b>4.876.517.160</b>

# Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2009 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE),  
die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
				<b>Einzelplan 04</b>
0402	547 69	31.750,00	2010	Abnahme von Lizenzen für das Produkt Ptravel
0402	812 69	1.158.346,90	2010	Für zwingende Änderungsprogrammierungen für das Verfahren Ptravel
0402	538 96	98.255,00	2010	Für Sonderprogrammierungen und die Erstellung eines Sicherheitskonzeptes
0410	525 10	115.000,00	2010	Für die Durchführung von Fortbildungsprojekten
0410	538 10	157.240,00	2010	Für die Abwicklung von Dienstleistungsverträgen
0410	547 10	531.751,00	2010	Für Hard- und Softwareverträge
0410	547 10	25.000,00	2010	Pflegekosten LISA Land
0410	547 10	27.700.000,00	2010	Rechtsverpflichtungen an FBT-Land
0410	547 11	615.399,81	2010	Rechtsverpflichtungen an FBT-Bund für Sonderaufgaben des Bundes
0410	547 11	32.640.000,00	2010	Rechtsverpflichtungen an FBT-Bund
0410	812 10	19.004,00	2010	Für Hard- und Softwarebeschaffungen
				<b>Einzelplan 05</b>
0505	547 10	26.903,80	bis 10/2010	Diverse Verträge mit Projektpartnern zum Aufbau des Netzwerkes zum Themenfeld "Baukultur" sowie ein Vertrag zum Themenfeld "Kommunaler Klimaschutz in der Stadtentwicklung". Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0505	547 67	135.303,00	bis 12/2010	Vertrag mit der Fa. Imorde/Münster zur externen Beratung und Begleitung der Projekte im Rahmen des Modellprogramms "Quartiersinitiative Niedersachsen - QIN -" zur Belebung der Innenstädte. Die Verpflichtung wurde gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0505	684 67	206.536,60	bis 11/2010	Zuwendungen an private Initiativen für Projekte im Rahmen des Modellprogramms "Quartiersinitiative Niedersachsen - QIN -" zur Belebung der Innenstädte. Die Zuwendungsbescheide wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO durch die NBank erteilt.
0505	883 67	252.746,21	bis 11/2010	Zuwendungen an Kommunen für Projekte im Rahmen des Modellprogramms "Quartiersinitiative Niedersachsen - QIN -" zur Belebung der Innenstädte. Die Zuwendungsbescheide wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO durch die NBank erteilt.
0540	514 10	50.575,12	Januar 2010	Verträge über Lieferungen von Spritzbesteck im Rahmen der Influenzapandemie; Einwilligung zur üplA am 01.09.2009
0540	514 10	17.421,26	voraussichtlich Januar-März	Verträge über Transporte von Impfstoffen im Rahmen der Influenzapandemie, Einwilligungen zu üplA vom 14.09.2009 und 24.09.2009

# Nachweisung

**über die im Haushaltsjahr 2009 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE),  
die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können**

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
0540	514 10	27.472.340,00	nach Abwicklung des ISchGKVLV-Fonds, etwa Sommer 2010	Verträge über die Beschaffung von Pandemieimpfstoff für 30 % der Bevölkerung
0540	514 10	2.328.000,00	nach Abwicklung des ISchGKVLV-Fonds, etwa Sommer 2010	Vertrag über Verteilung der Pandemieimpfstoffe durch die Apotheken an die impfenden Ärztinnen und Ärzte
0540	514 10	577.150,00	nach Abwicklung des ISchGKVLV-Fonds, etwa Sommer 2010	Vertrag über die Auslieferung der Pandemieimpfstoffe durch die pharm. Großhändler an die Apotheken
0540	514 10	138.719,49	nach Abwicklung des ISchGKVLV-Fonds, etwa Sommer 2010	Vertrag über die Beschaffung von Pandemieimpfstoff für Schwangere
0540	514 10	7.056,00	nach Abwicklung des ISchGKVLV-Fonds, etwa Sommer 2010	Vertrag über Verteilung des Pandemieimpfstoffs für Schwangere durch die Apotheken an die impfenden Ärztinnen und Ärzte
0540	514 10	8.746,50	nach Abwicklung des ISchGKVLV-Fonds, etwa Sommer 2010	Vertrag über die Auslieferung des Pandemieimpfstoffs für Schwangere durch die pharm. Großhändler an die Apotheken
0572	893 76	4.000.000,00	01.05.2010	Zuwendung an das Caritas-Sozialwerk St. Elisabeth für den Um- und Erweiterungsbau zu einer -geschlossenen, intensivtherapeutischen Wohngruppe-. Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0573	547 71	7.000,00	2010	Vertrag mit der Fa. TNS Infratest, Landesspezifische Auswertung des Freiwilligensurvey 2009 (Befragung zum bürgerschaftlichen Engagement). Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0574	684 64	27.000,00	2010	Zuwendung a. d. Historisch-Ökologische Bildungsstätte Emsland e. V. (Mehrgenerationenhaus i. Papenburg). Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0574	633 65	21.159.444,38	2010	Zuwendungen an die Kommunen für den Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes für unter 3-jährige (Betriebskosten). Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0574	547 65	49.571,47	2010	9 Aufträge im Zusammenhang mit dem Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes für unter 3-jährige (Wanderausstellung, Transportkosten, Prospekte, wissenschaftl. Begleitung etc.). Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0574	883 67	25.256,55	2010	Zuwendungen im Rahmen des Investitionsprogramms des Bundes "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008-2013; Tagespflege für Kinder unter 3 Jahren -Kofinanzierungsmittel des Landes-. Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.

# Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2009 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE),  
die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
0608	TGr. 66	450.000,00	2010	<b>Einzelplan 06</b> Messen: Zusagen für die Beteiligung an den Gemeinschaftsständen auf der CeBIT, Hannover Messe und Biotechnica 2010
		300.000,00	2010	Geschäftsbedarf für die Transferstellen
		170.000,00	2010	Patente: Kofinanzierung für die BMWI Verwertungs-offensive
		702.000,00	2010	Fraunhofer Gesellschaft/Photonische Sensorsysteme
0608	682 77-2	75.000,00	2010	<b>Universität Osnabrück</b> <u>hier: Universitäres Weiterbildungsangebot für Imame</u> NI hat sich mit dem Schulversuch zur Islamischen Religionspädagogik und der Einrichtung eines entsprechenden Masterstudiengangs bundesweit profiliert. Mit dem "universitären Weiterbildungsprogramm für Imame sowie Seelsorgerinnen und Seelsorger" reagiert die Landesregierung nunmehr ergänzend auf den dringenden Weiterbildungsbedarf der im Land tätigen Imame in den Moscheegemeinden. Kern des Zertifikatsangebotes, das mittelfristig u. a durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit- bzw. weiterfinanziert wird, sind insbesondere historische, kulturelle, politische, soziale u. rechtliche Inhalte. Imame können mit diesem Angebot effizient weitergebildet und u. a. sensibilisiert werden für die spezifischen Lebensumstände der Muslime in Niedersachsen / in Deutschland im Vergleich mit den Bedingungen in den Herkunftsländern. Das Programm leistet einen wesentlichen Beitrag zur Integration des Islam und damit der muslimischen Mitbürgerinnen u. Mitbürger in Deutschland.
0608	685 77-2	480.000,00	2010	<b>Stiftung Universität Hildesheim</b> <u>hier: Lehrerausbildung</u> Gem. abgeschlossener Zielvereinbarung vom 21.11.2007/ 30.11.2007: MWK erkennt an, das eine Zuweisung von Mitteln für die Finanzierung von 8 kapazitätswirksamen Stellen erforderlich ist, wenn die Kapazität von 500 Studienanfängern gehalten werden soll.
		7.538.517,00		<b>Ausgleichsansprüche bei Beteiligungsgesellschaften ohne Zordnung einer Haushaltsstelle</b>  Kumulierter Betrag der bestehenden fälligen/noch nicht fälligen Verpflichtungen/Forderungen des Landes gegen folgende Einrichtungen: Nds. Staatstheater Hannover GmbH, Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH, DSMZ Deutsche Sammlung für Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH, Deutsche Management Akademie Niedersachsen GmbH, Deutsches Primatenzentrum GmbH, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Hochschul-Informationssystem GmbH, IWF-Wissen und Medien GmbH, GKSS Forschungszentrum, Geesthacht GmbH, Institut für Solarenergieforschung GmbH, DEWI - Deutsches Windenergie-Institut GmbH
		<b>129.297.034,09</b>		<b>Summe der eingegangenen Verpflichtungen</b>

# Niedersächsisches Finanzministerium



## Impressum

### Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen auf CD-ROM

#### Herausgeber dieser CD-ROM ist das

Niedersächsische Finanzministerium  
Presse- und Informationsstelle  
Schiffgraben 10  
30159 Hannover  
Telefon: (05 11) 120-8185 oder ...8187  
Telefax: (05 11) 120-8064  
Internet: [www.mf.niedersachsen.de](http://www.mf.niedersachsen.de)  
E-Mail: [pressestelle@mf.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@mf.niedersachsen.de)

#### Ansprechpartner für Aufbau und Inhalt sind

Manuela Neumann	Telefon: (05 11) 120-8258 und
Antje Mushardt	Telefon: (05 11) 120-8122
	Telefax: (05 11) 120-99 8258 oder 120-99 8122

Die Strukturierung und  
technische Herstellung der CD-ROM erfolgte bei:

**LGN Landesvermessung + Geobasisinformation Niedersachsen**  
Podbielskistraße 331, 30659 Hannover  
Telefon: (05 11) 64609-0  
Internet: [www.lgn.de](http://www.lgn.de)